

Brenner-Preis

Die Autoren der *Spiegel*-Titelgeschichte »Ein krankes Haus« über den Asklepios-Konzern (Ausgabe Nr. 51/2016) erhalten den Otto-Brenner-Preis für kritischen Journalismus. Wie der Namensgeber der Auszeichnung, die Otto-Brenner-Stiftung der Gewerkschaft IG Metall, am Montag in Frankfurt am Main mitteilte, werden Kristina Gnirke, Isabell Hülsen und Martin U. Müller für »schonungslose Aufklärung über die Missstände im Gesundheitswesen« geehrt. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird am 21. November in Berlin überreicht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/320136.brenner-preis.html>